

Nachdem der Bezirksvertreter die Eingänge unter denen sich der Bericht der Bundesvorstandssitzung und eine Einladung zum Bezirksfest am 8. November zu Leipzig befand, verlesen hatte, stellt derselbe die Anfrage, die nächste Versammlung in Meissen oder Wilsdruff abzuhalten, dazu wurde Wilsdruff einstimmig angenommen. Der Antrag des Herrn Meier behufs einer Sylvesterfeier, wird auf nächste Versammlung vertagt. Es werden die Kameraden ersucht, sich doch an dem jeden Sonnabend festgesetzten Stammtisch viel zahlreicher zu beteiligen. Nächste Versammlung findet Sonntag, den 3. Dezember, im Lindenschlösschen zu Wilsdruff statt. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitten

Richard Rühle, Bez.-Vertreter.
Gustav Jacob, Bez.-Schriftführer.

Bezirk „Oberes Vogtland“.

Bezirksversammlung am 5. November im B.-G. „Schubert“, Mühlhausen. Mit Worten des Dankes für das ausserordentlich zahlreiche Erscheinen zur heutigen Versammlung — die Präsenzliste weist 44 Mitglieder nach —, eröffnet diese Herr Bezirksvertreter Künzel, begrüsst die Erschienenen und knüpft hieran den Wunsch, dass auch für die Folge die Versammlungen so zahlreich besucht sein mögen zur Zierde des Bezirkes und Ehre des Bundes. Punkt I. Vorlegung der Schluss-Abrechnung über das Bundesfest. Die Rechnung wird anerkannt und vom Bezirk und dem Verein „Frisch auf!“ zur Begleichung gebracht. Punkt II. Verwertung eines noch verfügbaren für das Bundesfest gespendeten Korsopreises, bestehend in einem Rauchservice. Es wird beschlossen, diesen Gegenstand sogleich meistbietend zu versteigern und erwirbt diesen Herr Rüdinger-Rosbach für das Höchstgebot von 6 Mk. Vom Erlöse erhält 3 Mk. der Bezirk und 4 Mk. der Verein „Frisch auf!“ Punkt III. Die Bezirkshauptversammlung wird für den 21. Januar 1900, nachmittags 3 Uhr, nach B.-G. „Stadt Dresden“ (Mitglied Tauscher), Markneukirchen, anberaumt. Punkt IV. Ein von Herrn Dr. Bauer gestellter Antrag, dass bei den künftigen Wahlen nur solche anwesende Personen stimmberechtigt sind, welche bereits beim Bund ihre Mitgliedschaft erneuert haben, findet Annahme. Herr Dr. Bauer bittet noch, dass aus Gründen der Vereinfachung die Ortsvereine ihre Ortsvertreter selbständig vorher wählen möchten, um bei der Hauptwahl die Resultate bekanntgeben zu können. Ebenso soll eine Stunde vor Beginn der Bezirkshauptversammlung Zusammentritt der Bezirksvorstandschafft stattfinden behufs Vorbesprechung von Wahlangelegenheiten. Kerr Sportausschussbeisitzer Kohle wird beauftragt, in der demnächst stattfindenden Sitzung dahin zu wirken, dass die zum Ausfahren der Bergmeisterschaft in diesem Jahre benutzte Strecke auch für die Folge benutzt werde. Hierauf bringt der Vorstand des Vereins „Frisch auf!“, Herr Strobel, folgendes an: Bei Gelegenheit der letzten Bezirksversammlung zu Schöneck habe sich ein Mitglied des Vereins „Humor“, wie ihm mitgeteilt worden sei, missliebig darüber ausgesprochen, dass der Verein „Frisch auf!“ durch Nichtteilnahme am Döringfeste nicht dieses unterstützt und dadurch das entstandene Defizit verschuldet habe; es seien Ausdrücke gebraucht worden, die er Auftrag habe, im Namen des beschuldigten Vereines entschieden zurückzuweisen. Der Verein erblicke in den gebrauchten Worten eine Beleidigung, er fordere deshalb den Beleidiger auf, seine Worte als ungehörig zurückzunehmen, anderenfalls die Sache zum weiteren Austrag gelangen müsse. Noch bevor der Aufgeforderte eine Rechtfertigung abgegeben, wird von Zeugen festgestellt, dass die fraglichen Aeusserungen nicht voll gebraucht worden seien und bedauert, dass der Ankläger nicht für nötig gehalten, heute hier zu erscheinen, um die Sache selbst zu vertreten. Der Angeschuldigte giebt seine Erklärung dahin ab, dass es ihm ferngelegen, den Verein „Frisch auf!“ zu beleidigen, und dass er das gebrauchte, beleidigend sein sollende Wort für harmlos halte. Obschon anzunehmen gewesen, dass hiermit diese Sache ihre Erledigung gefunden, so ist doch mit Bedauern zu konstatieren, dass der Faden bezügl. der schwachen Unterstützung des Döringfestes seitens des „Frisch auf!“

vielmehr weitergesponnen wurde und trotz stundenlanger, teils sehr erregter Debatte zu einem Abschlusse nicht zu gelangen war.

Ernst Künzel jun., 1. Bezirksvertreter.
Richard Lorenz, 2. Bezirksschriftführer.

Bezirk Plauen.

Die nächste **Bezirksversammlung** findet am 19. November, nachmittags 4 Uhr, im B.-R. „Wettin“ zu Oberreichenbach statt. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.
R. Krauss, Bezirks-Schriftführer.

Bei meinem Wegzuge von Reichenbach nach Plauen sage dem R.-Cl. „Eilbote“ für das mir gegebene Vergnügen und die bewiesenen Freundlichkeiten meinen herzlichsten Dank und wünsche dem R.-Cl. „Eilbote“ ferneres Blühen und Gedeihen. All Heil!

Robert Krauss,



R.-Cl. „Eilbote“, Reichenbach

i. V. Vereinslokal: „Hotel zum blauen Engel“. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat. Anfang punkt 9 Uhr. Gäste stets willkommen. Versammlung den 2. November 1899. Vorsitzender Victor Hammer eröffnete punkt 10 Uhr die Versammlung und hiess die Kameraden herzlich willkommen. Punkt 1. Herr Otto Weber hat sich in der letzten Versammlung angemeldet, welche aber wegen schwacher Beteiligung ausgefallen ist, nun kommt die Aufnahme heute zu stande und erfolgt mit grosser Majorität. Punkt 2. Da unser 1. Schriftführer nach Plauen verzogen ist, macht sich die Wahl eines anderen nötig. Der Wahlgang zwischen den Herren Werner, Krauss und Kober ergab Stichwahl. Im zweiten Wahlgang ging Rich. Werner mit grosser Majorität hervor. Punkt 3. In der Wahl eines zweiten Schriftführers ging Herr Robert Kober mit grosser Majorität hervor, welcher aber leider nicht anwesend war, doch wird er das Amt dankend annehmen.

Victor Hammer, I. Vorsitzender.
Richard Werner, I. Schriftführer.

Bezirk Pleissenthal.

Der am Dienstag, den 24. Oktober c. in der Krippe abgehaltene Herrenabend, zu welchem sich trotz der recht ungünstigen Witterung ca. 30 B.-K. eingefunden hatten, verlief in bester Weise. Nachdem die erschienenen B.-K. auf das Beste vom Bezirksvertreter begrüsst worden waren, überreichte derselbe im Namen des Bundesvorstandes dem B.-K. Herrn Karl Meyer, Crimmitschau, das durch seine Beteiligung am 6 St.-Fahren errungene Ehrenzeichen, sprach den Wunsch aus, dass sich die Kameraden des Bezirkes im nächsten Jahre in möglichster, den Bezirk entsprechender Zahl, beteiligen möchten und brachte dem Dekorierten ein dreimaliges „All Heil“. Des weiteren wurden noch einige bei sportlichen Veranstaltungen des Bezirkes errungene Preise zur Verteilung gebracht. Lange noch hielten die B.-K. bei launiger Unterhaltung durch Wort, Gesang und Vorträge aus und schieden von einander in dem Bewusstsein, einen schönen Abend verlebt zu haben. „Heil!“ Schön.

Bezirksversammlung den 5. November c. in Lichtenhane. Der 1. Bezirksvertreter Herr Adolf Schön eröffnet unter üblicher Begrüssung punkt 1/6 Uhr die Versammlung. Es sind 44 Bundeskameraden erschienen. Der Bezirksvertreter giebt bekannt, dass Herr Hufenhäuser und Herr Stockmann ihre Aemter im Bezirk niederlegen. Die Versammlung nimmt Kenntnis und wählt Herrn Oswald Schön als provisorischen Schriftwart. Der von Herrn Hirsch-Crimmitschau daselbst gestellte Antrag gelangt zur Abstimmung und wird einstimmig abgelehnt. Ein weiter gestellter Antrag, alle Monate bestimmt einen Herrenabend abzuhalten, wird, da dieser keine Unterstützung findet, zurückgezogen. Ebenso wird der Antrag, die Bezirksversammlungen nur Wochentags abzuhalten, gegen zwei Stimmen abgelehnt. Eine krankhafte Aeusserung eines Zwickauer Bundeskameraden, die Lebensfähigkeit des Bezirkes Pleissenthal